

12.11.2011

SV Niedernhausen II - VfR Wiesbaden II 0:5 (0:3)

VfR-Tore: 0:1, 0:5 Cem, 0:2 Ben, 0:3 David, 0:4 Anton

Verspätetes umziehen und warmmachen war angesagt, da Spielermutti Anja D. die Trikots vergaß und nachliefern musste. Aber unser neues Maskottchen, dem wir noch gemeinsam einen Namen geben müssen, war pünktlich dabei.

Vor Spielbeginn verletzte sich unser Torwart Luis, so dass Marcel zwischen die Pfosten ging und wir einen Spieler weniger aufboten konnten. Wenn er gebraucht wurde, war er da und ließ nichts anbrennen. Beim Herauslaufen war er stets der Sieger. Mit seinen festen, weiten und hohen Abschlügen trieb er das Spiel nach vorne.

Zum Spiel selbst: Dieses hatten wir komplett fest in unserer Hand und hätten noch mehr Zählbares mitnehmen können. Schade für unseren Julius, der gleich zweimal in der gleichen Aktion am linken Pfosten scheiterte. Cems Hattrick war ihm nicht gegönnt, als er einen Ball im Nachsetzen knapp am linken Pfosten vorbeisob. Dennoch Glückwunsch für „zwei Buden“. Zielwasser hatte endlich unser Anton (auch hier Gratulation!) getankt, als er nach tollem Zusammen- und Passspiel vom eigenen bis zum gegnerischen Tor eine Hereingabe von Benjamin von rechts eiskalt verwandeln konnte.

Gefahr ging stets vom Torwart der Gastgeber aus, der mit seinen Abschlügen bis hinter die Mittellinie meist keine Abnehmer seines Teams fand. Zwingende Torchancen für die SVler konnten wir eine zählen und insgesamt tauchten sie ungefähr zehnmal in unserem Strafraum auf. Hellwach war hier stets unser Abwehrbolzen Oscar, auch wenn er sich dreimal zu sehr Ball verliebt zeigte, den Ball verlor und es wieder bereinigen konnte.

Heute hatte das Team mitsamt Anhang und Trainer einen riesen Spaß und es war toll, dabei zu sein. Zusammenspiel, Passspiel, Bewegung ohne Ball, und einfach alle Mannschaftsteile stimmten. Nach einer von vielen tollen Ecken von Ben hatte David Pech: Er wollte ihn rein-köpfen, traf ihn aber leider nicht richtig.

Das anschließende freundschaftliche Neunmeterschiessen nach Abpiff setzen wir ordentlich in den Sand, wobei wir diese letzte und vorletzte Woche in Kastel und Rambach noch für uns entscheiden konnten. Da wohl die Freude über den tollen Sieg überwog, war hier die Konzentration weg.

Jetzt haben wir nächsten Samstag noch unser letztes Spiel - ein Heimspiel gegen den Herbstrundenprimus unserer Gruppe, den FV Biebrich 02, vor uns und dann geht es ab in die warme Halle.

VfR-Team: Ben, Benjamin, Marcel, Oscar, David,, Julius, Julian, Cem, Anton, (Luis B.)